

THEO CUP 2025

Stadionheft



MAINZ
23.-25. MAI 2025

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Dekans Prof. Dr. Konrad Huber	3
Grußwort Rampensau	5
Mannschaften des TheoCups 2024	8
Trainer- und Dankesworte	10
Historie des TheoCups	12
Teams des TheoCups 2025	13
Turnierregeln	14
Turnierplan	15
Ablaufplan - TheoCup 2025	17

Impressum

Stadionheft des TheoCups 2025

Fachschaftsvertretung der Katholisch-Theologischen Fakultät

Wallstraße 7-7a – Taubertsberg III

55122 Mainz

Mail: fs-kath.theologie@uni-mainz.de

Internet: www.fachschaft.kath.theologie.uni-mainz.de

Instagram: [fachschaft_k.theologie_mainz](https://www.instagram.com/fachschaft_k.theologie_mainz)

Redaktion: Johannes Schulte, Andreas Göbel

Layout: Johannes Schulte

Grußwort des Dekans

Prof. Dr. Konrad Huber

Liebe Fußballbegeisterte, liebe Studierende,
liebe Fans und liebe Teilnehmerinnen und
Teilnehmer am TheoCup 2025!



„Mainz ist Rampensau!“ Diese Nachricht hat sich im Mai des vergangenen Jahres an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Johannes Gutenberg-Universität Mainz wie ein Lauffeuer verbreitet.

Was die einen schon immer stolz zu wissen glaubten, mussten die anderen anerkennend zur Kenntnis nehmen. Das Mainzer Team „Johannes Gutenbier“ konnte beim TheoCup 2024 in Würzburg spielerisch zwar – um es wohlwollend zu formulieren – an der Tabellenspitze nicht so ganz mithalten, aber kräftig mitgemischt haben die Mainzer offensichtlich und am Ende konnten sie überglücklich und wohl auch etwas erschöpft die Goldene Rampensau für die beste Fan-Unterstützung als Siegespreis mit nach Hause nehmen. Für gute Stimmung, fröhliche Geselligkeit und ein herzliches Miteinander steht Mainz, das „goldische Meenz“, allemal – und das nicht nur in der närrischen Zeit! Umso mehr freut es mich, dass es unserer Fachschaft gelungen ist, die Austragung des traditionsreichen internationalen Fußballturniers für das Jahr 2025 nach Mainz zu holen. Es ist nach 2016 ein weiteres Mal, dass der TheoCup in Mainz stattfindet, und für den TheoCup selbst, der nunmehr seit 30 Jahren ausgetragen wird, ist es zugleich ein Jubiläumsturnier. So begrüße ich Sie alle sehr herzlich zum TheoCup 2025 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, heiße Sie willkommen und freue mich, dass Sie mit uns dieses sportliche und gemeinschaftliche Fest feiern!

In diesem Jahr treten insgesamt achtzehn Fußballteams gegeneinander an. Mann-/Frauschaften aus allen Himmelsrichtungen des deutschsprachigen Raums, an die zweihundert Studierende der Theologie, Absolventinnen und Absolventen und Dozierende von insgesamt siebzehn Studienstandorten machen zusammen mit ihren Fans das Turnier zu einem großartigen, bunten und unter vielerlei Rücksicht grenzüberschreitenden Ereignis und tragen damit nicht zuletzt auch zu einer positiven Wahrnehmung des Studienfachs Theologie bei. Am Fußballfeld und abseits davon stehen dabei neben dem Sport und dem Wettkampf vor allem der Spaß, die Begegnung, das Kennenlernen, der freundschaftliche Austausch und das Miteinander im Vordergrund. Dass uns dieses Miteinander gelingen möge und am Ende alle, ob Sieger oder nicht, das Turnier und sein Rahmenprogramm als eine unvergessliche Bereicherung erfahren und mit nach Hause nehmen können, wünsche ich uns von Herzen.

Der Studienstandort Mainz tritt diesmal gleich mit vier Teams an. Neben „Moguntia Maradonas“ und „Johannes Gutenbolzer“, zwei Teams von Studierenden der Katholischen Theologie, stellt sich mit „Gnade vor Technik“ auch ein Team aus der Evangelisch-Theologischen Fakultät und unter dem vielversprechenden Namen „Milvische Krücke“ ein eigenes Dozierenden-Team der sportlichen Begegnung. Daraus lässt sich zugleich vielleicht ein wenig von dem ablesen, was das Besondere und das Flair der Theologie in Mainz ausmacht: die ökumenische Verbundenheit, die strukturell ihren Ausdruck darin findet, dass die beiden theologischen Fakultäten an der Johannes Gutenberg-Universität in einem gemeinsamen Fachbereich vereint sind, und der wertschätzende kollegiale Umgang untereinander, der zumindest nach meiner Wahrnehmung über die verschiedenen Gruppen hinweg an der Theologie in Mainz zwischen Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gepflegt wird und erlebt werden kann. Ganz nebenbei erhöht sich mit vier Teams rein rechnerisch die Wahrscheinlichkeit, vorne mitmischen und unter dem gemeinsamen Label „Johannes Gutenbier“ um den Sieg in welcher Kategorie auch immer mitkämpfen zu können. Dabei bleibt uns bewusst: Auch und gerade auf dem sprichwörtlichen Rasen, der die Welt bedeutet, zählt wie im Leben insgesamt nicht allein die rechnerische Wahrscheinlichkeit, es braucht auch das Quäntchen Talent, den persönlichen Einsatz, tatkräftige Unterstützung, das nötige Glück und – aus theologischer Sicht entscheidend – die Hilfe von oben. Dass ich als Dekan der Mainzer Katholisch-Theologischen Fakultät und als Prodekan unseres Fachbereichs trotz allem nicht ganz unparteiisch dem Turnier entgegensetze, dürfte verständlich sein und möge man mir nachsehen. Ein Team möchte ich an dieser Stelle schon jetzt besonders hervorheben: das Organisationsteam der Fachschaft unserer Fakultät und mit ihm zusammen all jene, die in irgendeiner Form in die umfänglichen Vorbereitungen des TheoCup mitsamt seinen gesellschaftlichen und religiösen Programmpunkten involviert sind und zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben und beitragen. Für ihr Engagement und ihren Einsatz darf ich mich sehr herzlich bedanken! Danke auch allen, die dieses Fußballturnier materiell oder finanziell unterstützen! Es ist ein Zeichen der Wertschätzung für unsere Studierenden und unsere Fakultät und Ausdruck der Freude über die Anwesenheit so vieler Theologiestudierender von anderen Studienstandorten, dass unser Bischof Dr. Peter Kohlgraf am Samstag das Turnier persönlich eröffnen wird.

Ich wünsche allen Fußballteams, den Fan-Gruppen und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Allerbeste, einen fairen und möglichst erfolgreichen sportlichen Wettbewerb, eine schöne gemeinsame Zeit und viel Freude beim – in gut meenzerischem Sinn und unabhängig davon, wer Rampensau wird – hoffentlich „närrischsten Fußballturnier seit 30 Jahren“, dem TheoCup 2025 in Mainz!

Herzlich
Konrad Huber

Rampensau



Oink oink, herein, ihr lieben Leute,
zum Turnier, auf das ich mich so freute!
Ich bin die Rampensau – bekannt und wild,
Euer Stimmungsmaskottchen mit Herz, mit Huf und Schild.

Im letzten Jahr, da war was los,
die Stimmung wild, die Freude grandios.
Mainz zog durchs Turnier sportlich nicht ganz zu famos –
aber mich zu erobern – dafür war ihre Entschlossenheit groß

Mit Witz und Wille, laut und schlau,
und mit Applaus gewannen sie die Sau!
Seitdem hab´ ich mich einfach verliebt,
weil Mainz beim TheoCup auch ohne Sieg alles gibt!

Und damit Willkommen in Mainz, der güld´nen Stadt am Rhein,
hier lässt sich's studieren und auch feiern, allzu fein!
Theologie? Na klar, das ist mein Fach,
– doch Fußball? Das bringt erst richtig Krach!

Im letzten Jahr war ich ganz schön aktiv,
mein Mainzer Leben – total intensiv:
Ich war beim Marktfrühstück, mit Weck, Worscht un´ Woi
Lasst´s euch sagen: So muss es soi!

Zur Prüfungszeit war ich stets bereit,
hab Studis getröstet in ihrer Leidenszeit.
Mit Schweinepower und einem Lächeln dabei,
sag ich: „Theos, ihr schafft das – das ist doch keine Zauberei!“

Dann gings nach Malle – rein ins Getümmel,
Sangria im Eimer, der Strand war der Himmel.
Doch zurück in daheim wurde es im zum Saisonendspurt phänomenal,
ich war im Stadion live dabei – Mainz 05 spielt nun international!



In Rom war ich auch – mitten im vatikanischen Gehabe,
und hab' gar gewählt, ganz geheim im Konklave.
Der neue Papst – kein schlechter Mann und guter Priester,
durfte mit mir befreien seine inneren Feierbiester.

Zwei Paare hab ich dann auch noch vermählt –
mit Liebe, Segen – und was sonst noch so zählt.
Beim TheoCup trafen sie sich zum ersten Mal,
nun sagten sie „Ja“ – ganz sakramental.

Und dann, zur Erholung vom Trubel der Stadt,
ging's in den Odenwald – oh, war der satt!
Grüne Wipfel, wilde Natur,
sowas gibt's nicht auf Malle, nur hier auf der Flur.

Nun bin ich zurück, zur großen Schau,
bereit für den Fußball – die Rampensau!
Ich wünsche euch Tore, Fairplay und viel Spaß,
egal wie gut – für mich gebt ihr Gas!

Mainz grüßt euch herzlich, mit Herz und mit Schwung,
hier bleibt man nicht alt – hier bleibt man jung!
Also auf geht's, Teams, gebt alles und mehr –
eure Rampensau hat Bock – in Mainz steppt der Bär!

Eure
Rampensau



Mannschaften des TheoCups 2024





Mainz wie es spielt und lacht - Mit Gottvertrauen in die Grätsche

Ganz ehrlich: Der größte Gegner am Anfang war nicht der innere Schweinehund – sondern der Spielermangel. Es war gar nicht so leicht, Kommiliton*innen zu finden, die bereit waren, für den Theo-Cup die Sportschuhe zu schnüren. Die sportlichen Schwerpunkte in der Theologie liegen erfahrungsgemäß eher im geistigen Bereich. Aber mit ein bisschen Überzeugungsarbeit, Gruppendruck und der Aussicht auf ein Turnier, das nicht umsonst als „das närrischste Fußballturnier seit 30 Jahren“ gilt, haben wir zwei großartige Teams zusammengestellt.

Seit dem Winter haben wir gemeinsam trainiert – in der Halle des Priesterseminars und später draußen auf dem Sportplatz. Beide Teams haben immer zusammen trainiert – egal ob Anfängerinnen, Fortgeschrittene, Magister-Studierende, Lehrämterinnen, oder Studierende der Praktischen Theologie und der Sozialen Arbeit – bunt gemischt und immer motiviert. Der Frauenanteil war dabei sogar meist höher als der der Männer.

Wie es die Theo-Cup-Regeln zulassen, hatten wir die Möglichkeit, pro Team zwei externe Mitspielende einzuladen – also Leute, die nicht Theologie studieren. So wurden unsere Mainzer Mannschaften durch Studierende aus der Sozialen Arbeit, Physik, Ethnologie und Architektur ergänzt. Die haben nicht nur sportlich viel eingebracht, sondern auch frischen Wind in unsere theologisch geprägte Truppe gebracht – und das Training noch ein Stück bunter gemacht. Ein bisschen wie Fastnacht eben: kunterbunt, ein bisschen verrückt – und doch mit System.

Natürlich haben wir auch Basics trainiert: Passspiel, Schusstraining, Spielformen. Aber wichtiger war uns immer das Drumherum. Zusammenspielen, zusammen lachen, sich kennenlernen – und nach dem Training gemeinsam bei einem Kaltgetränk den Mittag ausklingen lassen. Wer dabei war, weiß: Der Teamgeist ist bei uns fast so wichtig wie der Ball.

Besonders schön war, wie sich durch das Training neue Kontakte ergeben haben – zwischen der katholischen Hochschule und der theologischen Fakultät der Uni, zwischen Studiengängen und Semestern. Dass daraus ein echtes Gemeinschaftsgefühl entstanden ist, war vielleicht unser größter Erfolg.

Und jetzt? Jetzt freuen wir uns aufs Turnier. Team Moguntia Maradonas will zeigen, was in ihm steckt, und sich mit den starken Teams messen. Team Johannes Gutenbolzer bringt Spielfreude, gute Laune und vielleicht die ein oder andere Überraschung mit – wie es sich gehört bei einem Turnier, das irgendwo zwischen sportlichem Wettkampf und fastnächtlicher Völkerverständigung liegt.

Zum Schluss noch ein paar persönliche Worte: Ich (Judith) möchte mich besonders bei Johannes bedanken, der trotz Kreuzbandriss bei jedem Training dabei war – mit mehr Einsatz als mancher mit zwei gesunden Knien. Er hat das Team mit vorbereitet, motiviert, unterstützt – und trotzdem kein einziges Mal den Ball ins Tor schießen dürfen. Und ich (Johannes) möchte ein großes Dankeschön an Judith aussprechen für ihre liebevoll-ehrgeizige Art, selbst den letzten Seminaristen zur Teilnahme am TheoCup zu motivieren (einen Erfolg durfte sie verzeichnen). Engagiert und immer mit Herzblut hat sie die Teams zusammengeführt, die Trainings geleitet, Insta-Reels gemanaged und rundum ihr Bestes dafür gegeben, dass der Ball rollt. Und ihr wünsche ich, dass sie - im Gegensatz zu mir - jede Menge Bälle ins Tor zimmert!

Ach ja – kleiner Fun Fact: Johannes hatte eigentlich angekündigt, dass er zum Zeitpunkt des Theo-Cups längst mit dem Studium fertig sei. Jetzt steht er doch wieder am Spielfeldrand – offiziell als Trainer und Turnierleitung, inoffiziell vielleicht auch, weil die Abschlussarbeit ganz zufällig ein bisschen länger dauert. Aber gut, wer weiß: Vielleicht ist der Theo-Cup ja auch einfach das letzte große Kapitel seiner Studienzeit. Mit einem Augenzwinkern – und einem Klemmbrett.

Mainz ist bereit. Wir freuen uns riesig auf das Turnier – und darauf, mit euch das sportlichste und vielleicht auch fröhlichste Wochenende des Semesters zu erleben.



Judith & Johannes

Ein dreifaches Helau und besonderes Dankeschön gilt allen Sponsoren des TheoCups 2025!!

Ohne euch wäre das alles hier nicht möglich gewesen!



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ



ESG MAINZ

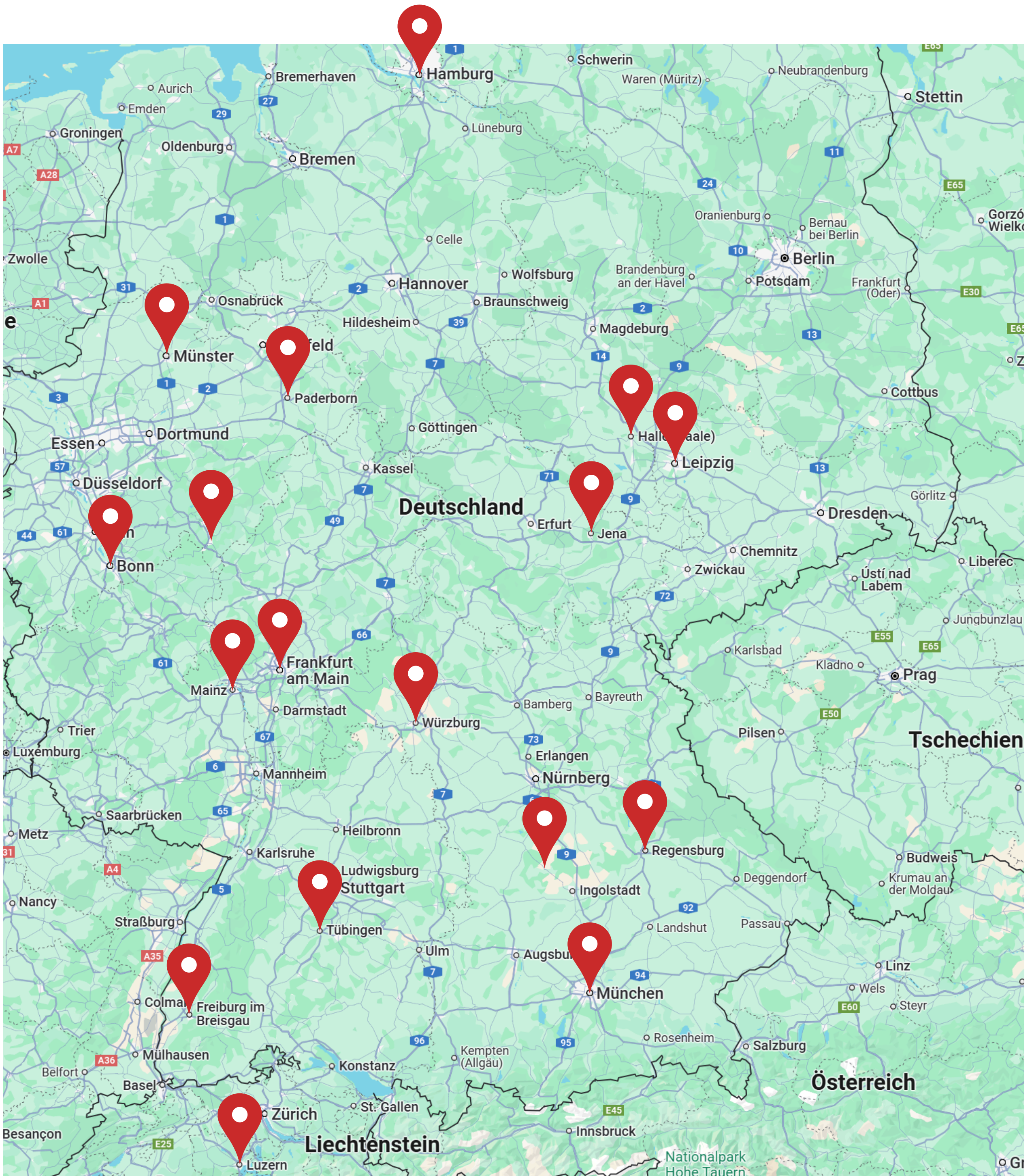
Historie des

TheoCups

Jahr	Austragungsort	Gewinner
1995	1. TheoCup Würzburg	
1996	2. TheoCup Würzburg	
2001	7. TheoCup Freiburg	
2002	8. TheoCup Würzburg	
2003	9. TheoCup Regensburg	Köln
2004	10. TheoCup Fribourg	Köln
2005	11. TheoCup	Köln
2006	12. TheoCup Luzern	Regensburg
2007	13. TheoCup Würzburg	Füße Gottes
2008	14. TheoCup Benediktbeuern	Belgrad
2009	15. TheoCup Trier	Köln
2010	16. TheoCup Wien	Regensburg
2011	17. TheoCup Freiburg	Freiburg
2012	18. TheoCup Jena	Belgrad
2013	19. TheoCup Tübingen	Köln
2014	20. TheoCup Münster	Belgrad
2015	21. TheoCup Würzburg	Belgrad
2016	22. TheoCup Mainz	Belgrad
2017	23. TheoCup Bamberg	Belgrad
2018	24. TheoCup Eichstätt	Belgrad
2019	25. TheoCup Innsbruck	FC St. Sterni (Leipzig)
2020	Corona-Pause	
2021	Online-TheoCup Tübingen	
2022	26. TheoCup Graz	
2023	27. TheoCup Heiligenkreuz	Würzburg
2024	28. TheoCup Würzburg	CORLeones (Eichstätt)
2025	29. TheoCup Mainz	
2026	30. TheoCup in	

Wer zur Vervollständigung der Liste beitragen kann, wende sich
per Mail an fs-kath.theologie@uni-mainz.de oder
via Instagram an [fachschaft_k.theologie_mainz](#).

Teams des TheoCups 2025



geografisch von Nord nach Süd

Kiezkicker (Hamburg) - **Münster United** (Münster) - **FC Gegenpapst 1517** (Halle/Leipzig/Jena) - **Engel auf dem Feld** (Siegen) - **Bönnsche Bierapostel** (Bonn) - **Gnade vor Technik** - **Milvische Krücke** - **Moguntia Maradonas** - **Johannes Gutenbolzer** (Mainz) - **Inter Heiland** (Würzburg) - **Rudolphinum United** (Regensburg) - **Die CORLeones** (Eichstätt) - **TüThe Legenden** (Tübingen) - **FC Bavaria München** (München) - **Bächlebolzer** (Freiburg) - **Schwiitzergarde** (Luzern)

Turnierregeln des TheoCups 2024

Der TheoCup 2025 Mainz teilt sich in Vorrunden-Playoffs und anschließende Platzierungsspiele auf.

In der Vorrunde spielt jedes Team je drei Spiele gegen zufällig zugeloste Gegner.

Nach dem klassischen Liga-Ranking erhält ein Team pro Sieg 3, pro Unentschieden 1 und pro Niederlage 0 Punkte.

Am Ende der Vorrunden-Playoffs entscheiden die Punkte über die Platzierung in der Tabelle. Bei Punktgleichstand gilt zunächst Tordifferenz, danach Gottesurteil durch Schnick-Schnack-Schnuck.

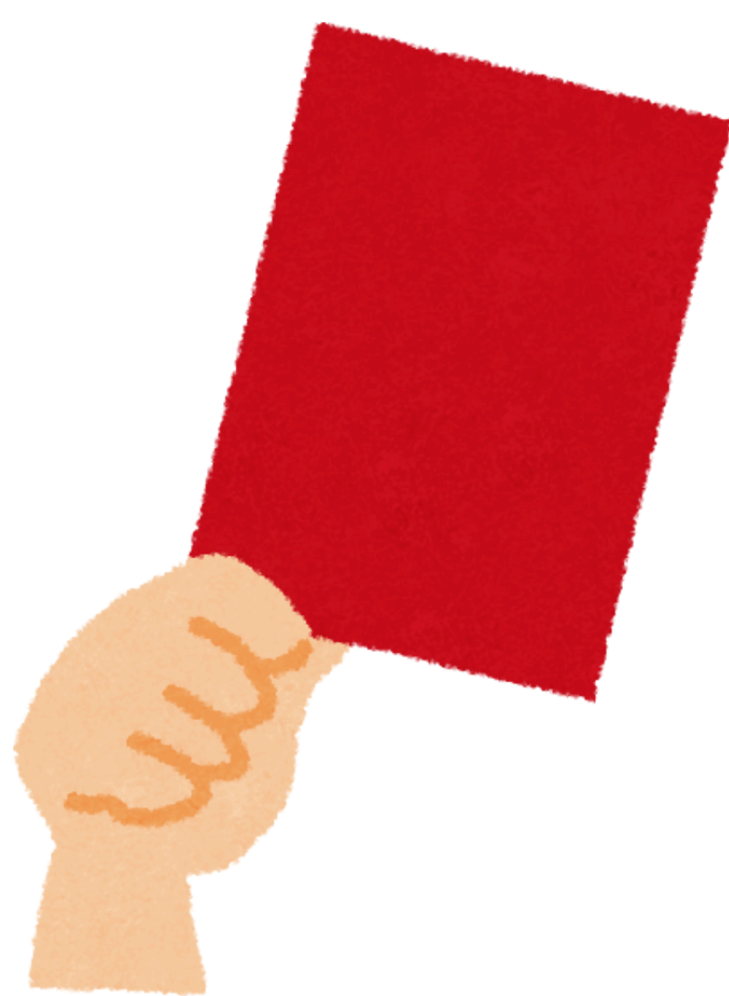
Die besten acht Teams treten in einer K.O.-Runde um den Turniersieg gegeneinander an.

Die Verlierer der Viertelfinalspiele addieren je 0 Punkte auf ihre Tabellenwertung. Ein Abstieg nach unten gegenüber Platz 9 ist dadurch möglich. Alle anderen Teams (Platz 9 - 18) spielen noch je ein Spiel und addieren die Punkte auf das Ergebnis ihrer Playoffs, wodurch sich ihr endgültiger Tabellenplatz bestimmt.

- Die Spielzeit beträgt **12 Minuten** und wird von einem Schiedsrichter an- und abgepfiffen.
(In dieser wird die Zeit i.d.R. bei Zwischenfällen nicht gestoppt.)

Es gilt das “bekannte” Fußball-Regelwerk, abgesehen von drei wichtigen Ausnahmen. Wir spielen ...

- **mit Rückpass-Regel** (der Torwart darf den Ball beim Rückpass mit der Hand annehmen)
- **ohne Abseitsregel**
- **mit fliegendem Wechsel** (freies Auswechseln der Spieler:innen durch Abschlagen am Spielrand, Bedingung: Immer nur 5 + 1 Spielende auf dem Feld!)



Im Sinne unseres zukünftigen Berufsethos

hat Unsportlichkeit beim TheoCup nichts verloren!

Turnierplan - Vorrunden Playoffs

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Team	:	Team	Platz
11:15	1	FC Gegenpapst 1517 (Halle/Leipzig/Jena)	:	Münster United (Münster)	1
	2	Bächlebolzer (Freiburg)	:	Gnade vor Technik (Mainz)	2
11:30	3	Rudolphinum United (Regensburg)	:	TüThe Legenden (Tübingen)	1
	4	Bönnsche Bierapostel (Bonn)	:	Johannes Gutenbolzer (Mainz)	2
11:45	5	Milvische Krücke (Mainz)	:	Kiezkicker (Hamburg)	1
	6	FC Bavaria München (München)	:	Schwiitzergarde (Luzern)	2
12:00	7	Inter Heiland (Würzburg)	:	Engel auf dem Feld (Siegen)	1
	8	Moguntia Maradonas (Mainz)	:	Münster United (Münster)	2
12:15	9	Bächlebolzer (Freiburg)	:	Rudolphinum United (Regensburg)	1
	10	Gnade vor Technik (Mainz)	:	TüThe Legenden (Tübingen)	2
12:30	11	Bönnsche Bierapostel (Bonn)	:	Die CORLeones (Eichstätt)	1
	12	Johannes Gutenbolzer (Mainz)	:	FC Gegenpapst 1517 (Halle/Leipzig/Jena)	2
12:45	13	Milvische Krücke (Mainz)	:	FC Bavaria München (München)	1
	14	Kiezkicker (Hamburg)	:	Schwiitzergarde (Luzern)	2
13:00	15	Inter Heiland (Würzburg)	:	Die CORLeones (Eichstätt)	1
	16	Moguntia Maradonas (Mainz)	:	Bächlebolzer (Freiburg)	2
13:15	17	Gnade vor Technik (Mainz)	:	Bönnsche Bierapostel (Bonn)	1
	18	Rudolphinum United (Regensburg)	:	Johannes Gutenbolzer (Mainz)	2
13:30	19	TüThe Legenden (Tübingen)	:	Engel auf dem Feld (Siegen)	1
	20	FC Gegenpapst 1517 (Halle/Leipzig/Jena)	:	Milvische Krücke (Mainz)	2
13:45	21	Kiezkicker (Hamburg)	:	Inter Heiland (Würzburg)	1
	22	FC Bavaria München (München)	:	Engel auf dem Feld (Siegen)	2
14:00	23	Schwiitzergarde (Luzern)	:	Moguntia Maradonas (Mainz)	1
	24	Die CORLeones (Eichstätt)	:	Münster United (Münster)	2

Platzierungsspiele 9. - 18. Platz

*T.P. = Tabellenplatz

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Team	:	Team	Platz	Ergebnis
14:30	25	T.P. 18	:	T.P. 9	1	
	26	T.P. 17	:	T.P. 10	2	
14:45	27	T.P. 16	:	T.P. 11	1	
	28	T.P. 15	:	T.P. 12	2	
15:30	29	T.P. 14	:	T.P. 13	2	

K.O.-Runde - Platzierungsspiele 1. - 8. Platz

Viertelfinale

15:45	30	T.P. 1	:	T.P. 8	1	
	31	T.P. 3	:	T.P. 6	2	
16:00	32	T.P. 2	:	T.P. 7	1	
	33	T.P. 4	:	T.P. 5	2	

Halbfinale

16:15	34		:		1	
	35		:		2	

Spiel um Platz 3

16:30	36		:		1	
-------	----	--	---	--	---	--

Finale

17:00	37		:		1	
-------	----	--	---	--	---	--



Du willst die
Spielergebnisse live
verfolgen?
Dann scanne einfach den
Code!

Ablaufplan TheoCup 2025

Freitag, 23. Mai (Beginn Theresianum)

18:30 Uhr	Andacht in der Kapelle des Theresianums
19:00 Uhr	Abendessen im Theresianum
20:00 Uhr	Eröffnungsfeier im Theresianum (Bierpong-Turnier ab ca. 21:00 Uhr)

Samstag, 24. Mai

09:00 Uhr	Frühstück im Theresianum
10:00 Uhr	Weg zum Sportplatz (zu Fuß ~55min oder Bus ~40min)
10:30 Uhr	Aufwärmen auf dem Sportplatz (optional)
11:00 Uhr	Anstoß durch Bischof Kohlgraf (Verpflegung während des Turniers vor Ort ab 13:00 Uhr)
ca. 17 Uhr im Anschluss	Anpfiff Finale freie Zeit zum Duschen am Sportplatz und Weg zur KHG (~ 15 min. Bitte alle einen Teil der gelben Biertischgarnitur mitnehmen)
18:30 Uhr im Anschluss	Abendessen in der KHG freier Rückweg zum Theresianum (zu Fuß ~55 oder Bus ~30min)
20:30 Uhr	Siegerehrung und Pokalfeier im Theresianum

Sonntag, 25. Mai

09:00 Uhr	Frühstück im Theresianum
11:00 Uhr	Gottesdienst in der Augustinerkirche (Haus der kirchlichen Berufe)
12:00 Uhr	Empfang und Ausklang im Innenhof des Priesterseminars

Adressen:

Theresianum: Oberer Laubenheimer Weg 58, 55131 Mainz

Sportplatz auf dem Uni-Campus: Dalheimer Weg, 55128 Mainz

KHG-Mensa: Saarstraße 20, 55122 Mainz

Augustinerkirche/ Priesterseminar & Haus der kirchlichen Berufe:
Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

